



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

Ein.Blick

Programm 2026/27
Fortbildung

phdl.at



PRIMARSTUFE



26WK003



Starke Kinder – Stark fürs Leben

Wirksame Ansätze zur Mobbingprävention und Konfliktstärkung

Dieses Seminar richtet sich an Pädagog:innen, die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung gezielt unterstützen möchten. Im Zentrum steht die Förderung von Selbstwert, Resilienz und sozialen Kompetenzen – als wichtige Grundlage für ein gesundes und selbstbewusstes Aufwachsen.

Wir beschäftigen uns mit wirksamen Möglichkeiten der Persönlichkeitsbildung, Mobbingprävention und dem wichtigen Thema, persönliche Grenzen zu setzen. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden, die sich problemlos in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.



Diana Uschner

Physiotherapeutin, Expertin für Mobbingprävention

Mi. 7. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Diana Uschner

Leiter:in: Daniela Pölderl

online

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 2.2, 3.5

26WK007

Den Stift im Griff

Impulse zur Förderung der Grafomotorik

Es gibt Kinder, die mögen nicht malen, nicht zeichnen. Nicht so schlimm? Doch – denn dabei handelt es sich nicht um eine isolierte Fertigkeit, sondern um eine wichtige Grundlage der Lernfähigkeit. Die Handgeschicklichkeit des Menschen ist neben der Sprache die Krönung seiner Bewegungsfähigkeit und bedarf einer Lernumgebung, die Kinder anregt, ihre Grafomotorik zu üben und zu verfeinern. An diesem Nachmittag werden Übungen und Spiele, welche die Fein- bzw. Grafomotorik fördern, vorgestellt und ausprobiert. Ebenso wird der Frage nachgegangen, ab wann ein Kind ergotherapeutische Unterstützung benötigt.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie, Sensorische Integration, Autorin

Fr. 16. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WK008

Hilf mir, hier ist so viel los!
Überforderte Kinder besser verstehen

Basissinne und ihre Funktionen für den Alltag in Kindergarten und Schule

Immer mehr Kindern gelingt die Alltagsbewältigung nur schwer. Sie sind taktil überempfindlich, können die Wahrnehmungsselektion kaum bewältigen, sind motorisch überfordert und suchen zugleich Basisreize für ihr Wohlbefinden. Das sind Kinder, die anecken, streiten, sich missverstanden fühlen, im Dschungel der auf sie einströmenden Informationen verloren sind, sich zurückziehen oder verzweifelt sind.

Wir simulieren vielfältige Situationen, um uns in diese Kinder hineinzusetzen und entwickeln daraus Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Di. 20. Okt. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

26WK014

Kindheit im Dauerstream

Risiken erkennen und Handlungsspielräume nutzen

Pädagog:innen sind täglich mit den Auswirkungen des Medienkonsums vieler Kinder konfrontiert. Obwohl die Gefahren deutlich erkennbar sind, fühlen wir uns oft gleichzeitig einflusslos. Nur darüber zu klagen, führt jedoch zu keiner Veränderung. Wie können wir Eltern wirkungsvoll und wertschätzend für die Risiken von zu viel Medienkonsum sensibilisieren? Und wie können wir Kinder altersgerecht aufklären und stärken? Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie es gelingen kann, dass der Satz „Smartphone-frei – ich bin dabei“ von Kindern mit Überzeugung gelebt und von Eltern unterstützt wird.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.

Volksschullehrerin

Do. 5. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 4.2, 3.4, 3.5

26WK018

Brücken bauen – Kindergarten trifft Schule

Wie Zusammenarbeit den Übergang für Kinder erleichtert

Kinder durchlaufen schon in ihren ersten Lebensjahren wichtige und oft herausfordernde Übergänge – vom Eintritt in die Krabbelstube über den Kindergarten bis hin zur Schule. In diesem Seminar setzen wir uns praxisnah mit unterschiedlichen Übergangsmustern auseinander. Wir beleuchten, wie Kooperation zwischen Kindergarten und Schule, Anschlussfähigkeit sowie die Einbindung der Eltern den Übergang erfolgreich gestalten. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Methoden, Werkzeuge und Reflexionsansätze, um Übergänge aktiv zu begleiten.



Daniela Pölderl, BEd



Bettina Langer, BEd

Fr. 13. Nov. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Daniela Pölderl, Bettina Langer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5

26WK029



Heterogenität im Spracherwerb

Kinder erwerben ihre Erstsprache(n) unter sehr unterschiedlichen Bedingungen und in der Regel problemlos. Einige Kinder sind jedoch mit besonderen Bedingungen konfrontiert, die den Spracherwerb erschweren können. Das Seminar beschäftigt sich mit Sprachentwicklungsstörungen, auch im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und ihren Begleitumständen. Zudem wird die Bedeutung des sprachlichen Inputs im Erst- und Zweitspracherwerb im Sinne sprachlicher Vorbilder thematisiert. Weiters erhalten die Teilnehmer:innen Hinweise zum professionellen Umgang mit diesen besonderen Bedingungen.



Dr. Nicola Tschugmell

Romanistin, Klinische und Psycholinguistin, Lehrende an der PH Diözese Linz im Bereich Spracherwerb und Sprachstörungen

Mo. 11. Jan. 2027, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 70

Referent:in: Nicola Tschugmell

Leiter:in: Petra Vollmann

online

Zielgruppe: BMHS, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26WK030

Halt! Aber mit Haltung!

Grenzen bei Kindern richtig setzen

Oft kippt unsere Freude oder die der Kinder, die wir begleiten, und es entstehen unangenehme Spannungsfelder. Dies baut Frust und Konfliktpotential auf. Wie können wir Grenzen setzen, ohne die Bedürfnisse der Kinder oder unsere eigenen zu verletzen? Die Beantwortung dieser Frage macht uns und die uns anvertrauten Kinder frei von Rollen, die wir nie haben wollten, und bringt uns in die Entwicklungsfreude zurück. Sie lässt uns in unserem Sein mit jungen Menschen Verbundenheit fühlen und entfalten.



Carmen Weigl, Dipl.-Päd.
Volksschullehrerin

Di. 12. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Carmen Weigl

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

26WK033

Auf die Freude, fertig, los!

Glücksunterricht und Resilienz leicht gemacht

Wie können Kinder selbstbewusst, glücklich und resilient aufwachsen? Wie können Pädagog:innen sie dabei wirksam begleiten? In diesem praxisorientierten Seminar wird vermittelt, wie Glücksunterricht in den pädagogischen Alltag integriert und Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig gestärkt werden können. Anhand von konkreten Werkzeugen, kreativen Übungen und anschaulichen Praxisbeispielen werden Wege aufgezeigt, um Lebensfreude, emotionale Stärke und Selbstvertrauen bei Kindern im Kindergarten oder in der Schule zu fördern.



Anna Hochbrugger, BEd
Volksschulpädagogin, Glückstrainerin

Mi. 20. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Anna Hochbrugger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.3

27SK044

Durch Bewegung zur Ruhe kommen

Kleine Pausen für große Wirkung

In diesem Seminar entdecken Pädagog:innen, wie Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit fantasievollen Bewegungsübungen spielerisch in Balance kommen. Hüpfen, Strecken, Rollen und Entspannen stärken Kraft, Haltung und Körperwahrnehmung. Der Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe unterstützt Konzentration und Gefühlsregulation. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Ideen, damit kurze Bewegungspausen große Wirkung entfalten und Kinder achtsam begleitet werden können.



Irmgard Lechner

Kindergartenpädagogin,
Sozialpädagogin

Di. 23. Feb. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Irmgard Lechner

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.6

27SK049



ASS im Bildungsraum
Kindergarten-Volksschule:

Sprache entfalten – Übergänge begleiten

Dieser Vortrag beleuchtet die sprachliche Entwicklung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) im Übergang vom Kindergarten in die Volksschule. Im Fokus stehen typische Kommunikationsprofile, hilfreiche Unterstützungsformen und der sensible Umgang mit Transitionen. Teilnehmende erhalten praxisnahe Impulse, um sprachliche Kompetenzen zu fördern und Kindern mit ASS einen sicheren, gut begleiteten Bildungsweg zu ermöglichen.



Mag. Bianca Duswald

Klinische und Gesundheitspsychologin,
Kindergartenpädagogin,
Obfrau des Vereins Initiative Autismus

Do. 4. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Bianca Duswald

Leiter:in: Petra Vollmann

online

Zielgruppe: KIGA

Qualitätsrahmen: 3.1

27SK053

Autismus: Was Pädagog:innen
wissen müssen

Der Grad der Beeinträchtigung bei Menschen mit ASS ist sehr unterschiedlich. Auch die Qualität des Verhaltens unterscheidet sich oft stark. Dennoch gibt es bei Menschen mit ASS auch viele Gemeinsamkeiten. Der Beeinträchtigung liegen Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung zu Grunde. Diese werden im Rahmen dieses Seminars neben Symptomatik, Häufigkeiten und Ursachen von Störungen aus dem autistischen Spektrum näher betrachtet. Fokussiert wird der frühkindliche Autismus und das Asperger-Syndrom.



Angela Draxler, MSc

Mototherapeutin

Di. 16. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4

27SK062

Mathematik ist überall

Spielerische Lerngelegenheiten für die frühe mathematische Bildung

In unserem Alltag begegnen uns überall mathematische Situationen. Besonders die Förderung (vor-)schulischer mathematischer Basiskompetenzen ist essenziell, da sie spätere Rechenleistungen zugrunde legen. Das Seminar bietet praktische Einblicke in die Welt der frühen mathematischen Bildung. Es zeigt auf, wie alltägliche Situationen als Gelegenheiten zur Förderung genutzt werden können und wie eine anregende Lernumgebung gestaltet wird, die Neugier und Entdeckungsfreude weckt.



Edwina Imlinger, BEd

Volksschullehrerin

Mi. 21. Apr. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Edwina Imlinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4

26WL085



Praxistag Primarstufe

Pädagogisch-Praktische-Studien an Volksschulen

Den Kontakt und den Austausch zwischen Volksschule und Hochschule zu stärken, ist das Ziel dieser Fortbildung. Studierende in der Lehramtsausbildung machen ihre „Schulpraxis“ an Volksschulen in OÖ und NÖ; Praxislehrer:innen begleiten sie dabei.

Welche Vorgaben sollen für die Unterrichtsplanung gemacht werden? Was ist in der Schulpraxis zu berücksichtigen? Auf diese Fragen gibt der Nachmittag Antwort. Nehmen Sie in Präsenz oder online teil!



Brigitta Panhuber-Mayr, MBA
Leiterin des Zentrums für Pädagogisch-Praktische-Studien

Do. 21. Jan. 2027, 14:00 bis 7:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 200

Referent:in: Brigitta Panhuber-Mayr

Leiter:in: Alfons Koller

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2, 3.3, 3.4,

26WW805



VS-Stammtisch

Medien | Pädagogik | Didaktik

Der etwas andere Stammtisch, die etwas andere Fortbildung. Es dreht sich alles um Medien – Pädagogik – Didaktik, und doch ist es keine herkömmliche Fortbildung. Neben vielen Informationen stehen das Ausprobieren, Mitgestalten und Miteinander Plaudern im Vordergrund!

- Aso! Schaufenster
- Aha! Ausprobieren
- Ajá! Mitgestalten
- Öha! Austausch



Barbara Bamberger

Mi. 4. Nov. 2026, 14:30 bis 18:30, Di. 19. Jan. 2027, 14:30 bis 18:30, Mi. 14. Apr. 2027, 14:30 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Barbara Bamberger

Leiter:in: Tina Kreuzhuber

4020 Linz, Education Group

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1,

26WW803



Klassenpinnwand-Workshop

Lernen Sie die Funktionen der neuen Version der Klassenpinnwand sowie den erweiterten Administrationsbereich für Schulen kennen. Gemeinsam wird eine Klassenpinnwand angelegt und mit Inhalten befüllt. Sie erfahren, wie Sie Links, Videos und Übungen unkompliziert zur Verfügung stellen können.

Ein Fokus liegt auf der schnellen und gezielten Kommunikation seitens der Direktion und zwischen Eltern und Lehrkräften, um den Informationsaustausch effizient zu gestalten.

Das Seminar bietet Raum zum Ausprobieren, für Fragen aus der Praxis sowie für den gemeinsamen Austausch unter Kolleg:innen.



Limi Marie Bauer, MSc

Di. 3. Nov. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Limi Marie Bauer

Leiter:in: Barbara Bamberger

4020 Linz, Education Group

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 4.2,

27SL111



Lernen mit den Lernmodulen

Förderung – individuell!

Beim individuellen Lernen steht das Kind im Mittelpunkt und soll entsprechend seiner Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Praktische Einblicke in die Arbeit in einer Klasse mit heterogenen Lernniveaus und die Arbeit mit Lernmodulen als Organisationsform werden vorgestellt.

- Organisation von individuellen Lernprozessen in der Praxis (Erarbeitung, Hausübung, Korrektur, Vorbereitung, Materialerstellung).
- Die Arbeit mit Lernmodulen in Mathematik, Deutsch und Sachunterricht.
- Lernstandsfeststellungen und Beurteilung.
- Praktische Einsicht in Klassenorganisation und Materialverwaltung



Michaela Bielohuby



Mag. Carmen Mostbauer, MEd

Mo. 12. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Carmen Mostbauer, Michaela Bielohuby

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.6,



26WL095



Achtsamkeitspraxis im Schulalltag

Spielerisch, einfach, wirksam

In dieser Online-Fortbildung wird vermittelt, wie Achtsamkeitsübungen sowie einfache Entspannungsimpulse den Unterricht bereichern können – ohne aufwändige Vorbereitung oder spezielles Material. Durch spielerische und leicht umsetzbare Methoden werden Wege aufgezeigt, um Fokus, Entspannung und ein positives Miteinander in der Klasse zu fördern. Ein praxisorientiertes Angebot für alle, die Achtsamkeit nachhaltig und alltagstauglich in den Schulkontext integrieren möchten.



Angelika Sibitz
Inklusionspädagogik,
Achtsamkeitstrainerin

Mo. 18. Jan. 2027, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Angelika Sibitz

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WL069



Wie Kinder zur Ruhe kommen

Momente der Stille und Meditation für Kinder

Kinder, die zur Ruhe kommen können, fühlen sich in ihrer Mitte. Aus dieser Mitte entstehen Kraft und Kreativität.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Kinder mit unterschiedlichen Methoden von Stilleübungen nach Montessori bis zur einfachen Meditation zur Ruhe kommen, und wie sich diese Übungen in den Alltag einbauen lassen.

Wir üben gemeinsam Qi Gong in Bewegung und Ruhe und erfahren dadurch auch dessen Wirkung. Sie erhalten didaktische Hilfen zur Erziehung zu Aufmerksamkeit und Achtsamkeit.



Monika Hupfer, Dipl.-Päd.
VS-Lehrerin

Mo. 30. Nov. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Monika Hupfer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5, 3.6

27SP053

Sozio-emotionale Entwicklung fördern

Soziales Lernen und soziale Fähigkeiten in Bildungseinrichtungen fördern

Kinder haben heute immer weniger Gelegenheiten, wichtige soziale Fähigkeiten im Alltag mit ihren Bezugspersonen und im Spiel mit anderen Kindern zu entwickeln.

Diese Kinder zeigen sich dann im Alltag oft überfordert, und die Teilhabe an einer Lerngemeinschaft ist erschwert.

- Wie kann ich Abstand halten?
- Wie lerne ich zuzuhören?
- Was sind wichtige sozio-emotionale Entwicklungsschritte in der Normalentwicklung, aber auch Entwicklungsherausforderungen?
- Welche Konzepte gibt es, diesen Problemen im pädagogischen Alltag zu begegnen und die sozio-emotionale Entwicklung zu fördern?



Judith Ertl
Ergotherapeutin

Di. 2. März 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5

26WL091

Gegen- oder Miteinander

Kooperationsfördernde Kommunikation mit Kindern und Eltern

Im schulischen Alltag soll gezielt Kooperation erreicht werden. Dazu gibt es ganz einfache Werkzeuge, mit denen in herausfordernden Situationen Zusammenarbeit erreicht werden kann. Praxisbezogen wird an eigenen alltäglichen Beispielen erkundet, wie man gegenseitiges Verständnis fördern und das Miteinander mit Kindern und Erwachsenen (Elternarbeit) in der Schule einfacher und zufriedenstellender gestalten kann. Die Grundprinzipien der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Rosenberg und das Ausprobieren der Werkzeuge können dabei Hilfe sein. Durch „Empathisches Zuhören“ und Alternativen zu Drohen, Strafen, Beschuldigen werden konstruktive Beziehungen möglich.



Mag. Gabriele Grunt

Trainerin für „Gewaltfreie Kommunikation“

Mi. 13. Jan. 2027, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Gabriele Grunt

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 5.2, 3.3, 3.4, 3.5

26WP021

Exekutive Funktionen – Basis für erfolgreiches Lernen

Geistige Fähigkeiten, die Denken und Handeln steuern

Sich in eine Gruppe einzuordnen, fällt manchen Kindern schwer. Enttäuschungen und Ärger bringen sie schneller aus dem Gleichgewicht als andere Kinder.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Ihre Schüler:innen in folgenden Bereichen unterstützen können:

- Aggressionskontrolle und kontrollierter Umgang mit Emotionen
- Ausblendung von Störreizen
- Einstellen auf neue Anforderungen und Lernmotivation



Julia Schneider, MSc

Klinische Psychologin, VS-Lehrerin, Lerntherapeutin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Di. 17. Nov. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Julia Schneider

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5



26WP046

Schulbasierte Ergotherapie

Hilfreiche ergotherapeutische Basics für den Unterricht

Dieses Seminar bietet einen Zugang zu ergotherapeutischen Sichtweisen und Unterstützungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag.

Weiters wird das auf Evidenzen basierte Modell der „schulbasierten Ergotherapie“ vorgestellt, welches im inklusiven Schulkontext unterstützen kann. Es werden motorische Lerntheorien vermittelt, und es wird auf die Frage eingegangen, welche sensorischen Voraussetzungen nötig sind, damit Kinder erfolgreich am Unterricht teilhaben können.



Judith Ertl

Ergotherapeutin

Di. 26. Jan. 2027, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Petra Obermüller

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.5



26WL025

Neue Lehrpläne im Fokus: Sonderpädagogik

Deutsch & Mathematik für die 1. und 5. Schulstufe im Förderschwerpunkt Lernen

Mit dem Schuljahr 2025/26 hat die Umsetzung der neuen Lehrpläne im sonderpädagogischen Bereich begonnen.

Im Mittelpunkt des Seminars für Volks- und Mittelschule steht der Förderschwerpunkt „Lernen“ (ehemals Allgemeine Sonderschule) in der 1. und 5. Schulstufe. Für ausgewählte Kompetenzbereiche in Deutsch und Mathematik werden praxisnahe Zugänge präsentiert, die diesem Förderbedarf gerecht werden.



Buch.Zeit

Kompetenzzentrum für Lesen, Schreiben, Rechnen

Stefanie Jörgl, MEd



Maria Jung



Gerhild Weidenholzer, BEd



Di. 13. Okt. 2026, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Stefanie Jörgl, Gerhild Weidenholzer, Maria Jung, Jasmin Pfeiffer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3, 3.5

26WL054

Frühkindliche Reflexe

Reif für die Schule?

Zum Schulstart sind viele Kinder nicht neuromotorisch schulreif. Ein Grund dafür kann die fehlende Integration mancher frühkindlicher Reflexe sein. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der neuromotorischen Schulreife und darin, wie man diese überprüfen kann. Außerdem behandelt es die Auswirkungen einer neuromotorischen Unreife auf Sinneswahrnehmung, Motorik und Verhalten sowie daraus resultierende Schwierigkeiten in Schule und Kindergarten. Mögliche Hilfsmaßnahmen für den pädagogischen Alltag werden ebenfalls vorgestellt.



Elisa Grininger, MSc

Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin, INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulfreifprogramm

Mi. 18. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 5.2, 3.3, 3.4, 3.5



27SP069

Inklusion? Geht doch!

Praxiseinblicke in die jahrgangsgemischte Klasse

Die Pädagogin einer jahrgangsgemischten Klasse (0.–4. Schulstufe) in der VS Pettenbach gibt Einblicke, wie Inklusion gestaltet werden kann. Erfahrungen werden geteilt, Materialien gezeigt, erprobte Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung demonstriert und Fragen gemeinsam diskutiert: Welche Vorteile bringt das System Jahrgangsmischung mit sich, und wo liegen die Herausforderungen? Wie und warum kann Inklusion in der Jahrgangsmischung gelingen? Dieser gemeinsame Nachmittag bietet Raum für Erfahrungsaustausch und einen praktischen Einblick in die Gestaltung des inklusiven, jahrgangsgemischten Unterrichts.



Laura Ettinger, BEd

VS-Lehrerin

Di. 27. Apr. 2027, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Laura Ettinger

Leiter:in: Michaela Meran

4643 Pettenbach, Volksschule Pettenbach

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4



27SP070

Praxiswissen LRS für die VS

Erkennen, Differenzieren und Fördern

Wie erkenne ich als Lehrperson Lese-Recht-schreib-Schwäche (LRS)? Was ist eine Lese-Recht-schreib-Störung? Wie gehe ich damit um? Welche schulrechtlichen Rahmenbedingungen gibt es? Was bedeutet dies für die Leistungsbeurteilung? Wie kann ich Kinder mit LRS unterstützen? Wie berate ich die Eltern? Welche Fördermaterialien machen Sinn? Diese und mehr Fragen werden wir gemeinsam an diesem Nachmittag diskutieren.



Michaela Meran, BEd

Lehrende an der PH Diözese Linz, Dipl. Legasthetietrainerin, Dipl. Dyskalkulietrainerin, Volksschul-, Sonder- und Sprachheilpädagogin

Di. 11. Mai 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Meran

Leiter:in: Michaela Meran

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.4, 3.5



27SL128

Spielerische Sprachförderung in Deutsch und DaZ

Sprachkompetenz gezielt fördern

Wie kann Sprachförderung im DaZ-Unterricht lebendig, motivierend und zugleich effektiv gestaltet werden? Dieses Seminar zeigt praxisnahe Wege, wie Lehrende die Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben – durch spielerische Methoden gezielt fördern können. Die Teilnehmenden lernen vielfältige, alltagsnahe Spiel- und Übungsformen kennen, die sich leicht in den Unterricht integrieren lassen – von Hör- und Bewegungsspielen über dialogische Sprechansätze bis hin zu kreativen Lesespielen. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Spaß und Sprachlernen. Unterschiedliche Materialien werden vorgestellt.



Mag. Marion Waditschatka

Primarstufenpädagogin, Expertin im Bereich DaZ, Vortragende in der Erwachsenenbildung

Mo. 15. März 2027, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Marion Waditschatka

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Verwaltungsbeitrag: 5 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5



27SP078



Mehrsprachigkeit im Schulalltag (er)leben

Aus der Praxis für die Praxis – Herzenssprachen als Ressource

In Schulen begegnen uns immer wieder Kinder mit den unterschiedlichen Erstsprachen. Oft vergessen wir im Schulalltag, diese Herzenssprachen als Ressource anzusehen, mit der man den Unterricht bereichern könnte.

Wie kann Mehrsprachigkeit daher im Unterricht unkompliziert, authentisch und fächerübergreifend eingesetzt werden? Was machen Sprachverbote mit Kindern und deren Identität?

Aus der Praxis bekommen Sie dazu Tipps für die Praxis und Ideen vom Morgenritual, bis hin zu Liedern und mehrsprachigen Affirmationen sowie Einblicke in die Erfahrungen einer Lehrerin mit Migrationsgeschichte.



Kasandra Blazan, MEd

Volksschullehrerin mit Migrationsgeschichte

Di. 1. Juni 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Kasandra Blazan

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

26WL065



Arbeiten mit USB DaZ

Basisinformationen und Arbeitseinführung

USB DaZ ist ein vom BMB verpflichtendes Diagnose- und Beobachtungsinstrument, um Lernzuwächse der Kinder zu dokumentieren.

In der Fortbildung sind alle willkommen, die USB DaZ noch nicht anwenden bzw. ihr Wissen erneuern wollen.

USB DaZ wird erklärt und anhand von praktischen Beispielen veranschaulicht. Daraus lassen sich Fördermöglichkeiten ableiten, die sowohl für Sprachförderlehrkräfte als auch für Klassenlehrkräfte relevant sind.

Ein kurzer Überblick über die Sprachentwicklung bei Kindern mit anderer Erstsprache als Deutsch ergänzt die Fortbildung.



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Koordinatorin im Zentrum Sprachliche Bildung Oberösterreich, Sonderschullehrerin, Betreuungslehrerin

Di. 24. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Martina Stanger-Bumberger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 5.2, 3.3, 3.4, 3.5

26WL043



DaZ und Mathematik

Sprache als Schlüssel zum mathematischen Verständnis

Um Mathematik zu verstehen und erfolgreich anzuwenden, sind klare Konzepte essenziell. Sprache spielt dabei eine zentrale Rolle – sowohl für die Kommunikation über mathematische Inhalte als auch als Werkzeug des Denkens.

Im Seminar beleuchten wir den engen Zusammenhang zwischen Mathematik und Sprache und zeigen praxisnahe Ansätze für eine sprachensible Förderung mathematischer Kompetenzen. Ziel ist es, Lehrkräften Strategien an die Hand zu geben, um mathematisches Denken sprachlich zu unterstützen und Lernende gezielt zu fördern.



Gerhild Weidenholzer, BEd

Akademische Therapeutin für Rechenschwäche/ Sprachheilpädagogik, Mitarbeiterin Buchzeit

Mo. 9. Nov. 2026, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Gerhild Weidenholzer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

26WL089



Differenzieren und Classroom Management in der Deutschförderung

Individuelles Arbeiten in der Praxis

Die Deutschförderung steht durch heterogene Gruppen und unterschiedliche Lernniveaus vor großen Herausforderungen. In diesem Workshop werden Planung und Organisation eines individualisierten Deutschförderunterrichts vorgestellt und die praktische Umsetzung präsentiert.

- Definition und Aufbau von individuellem Lernen
- Diagnose, Planung und Förderpläne mit Hilfe von USB DAZ
- Classroom Management
- Individuelles Arbeiten in der Praxis: Lernwege / Lerntheken / Organisation / Arbeitspläne
- Alphabetisierung in der Deutschförderklasse
- Vorstellen von Materialien / Arbeit mit digitalen Medien



Michaela Bielohuby



Mag. Carmen Mostbauer, MEd

Mo. 11. Jan. 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Carmen Mostbauer, Michaela Bielohuby

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Verwaltungsbeitrag: 5 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5

27SL130

Lesewelten öffnen

Methoden zur Leseförderung durch Vorlesen

Eine erfolgreiche Lesebiografie beginnt schon vor dem eigentlichen Lesenlernen. Denn wer mit Büchern vertraut ist, Sprache als lustvolle Begegnung erfährt und stabile Lesegewohnheiten entwickelt hat, hat wichtige Grundbausteine für das Lesenlernen erworben. In dieser Lesefortbildung stehen die Wirkung und Bedeutung des Vorlesens im Mittelpunkt. Tauchen Sie in die Welt der Bücher ein und erfahren Sie, welch vielfältige Anlässe sie zum kreativen Umgang mit Sprache bietet. Sie erhalten Einblicke in die Kunst des Vorlesens und Tipps für die Gestaltung von Vorlesestunden. Dabei lernen Sie verschiedene Methoden und Zugänge kennen, um das Vorlesen zum regelmäßigen und doch ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.



Marie-Valerie Gogela, MA
Primarstufenlehrerin,
Psychomotorikerin in freier Praxis

Do. 18. März 2027, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Marie-Valerie Gogela

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4

27SP064

Kinderliteratur: lebendig und leichtfüßig vermittelt

Literacy-Erfahrungen fördern

Sprache ist unser Spielmaterial und Fantasie führt Regie! Petra Forster zündet ein Feuerwerk an Inspiration, Ideen, humorvollem Umgang mit Sprache. Sie zeigt uns „Ruckzuck-Bühnen“ zum Selberbauen, Leitfäden für richtiges Erzählen, einfache Planungsskizzen und künstlerisch-ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten mit scheinbar wertlosen Materialien, um jedes Buch zum Leben zu erwecken. Um Literacy-Erfahrungen in der Schule gezielt zu fördern, ist regelmäßiges Vorlesen bedeutsam. Literacy bedeutet Lesefreude wecken, Vertrautheit mit Büchern, Text- und Sinnverständnis, Lese- und Schreibkompetenz ...



Petra Forster
Literaturvermittlerin,
Elementarpädagogin

Di. 20. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Forster

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WL103

Lesen als Schlüssel zur Welt

Erfolgreiches Lesetraining zur Stärkung der Grundkompetenz Lesen

Wie kann erfolgreich an der Lesekompetenz in der Schule gearbeitet werden? An diesem Nachmittag werden Möglichkeiten vorgestellt, die auch in der Schule eine Steigerung der Lesekompetenz ermöglichen. Dazu werden sowohl Möglichkeiten präsentiert, um den Lernstand im Leseprozess zu erfassen, als auch im Schulalltag brauchbare Materialien angeboten, mit denen jedes Kind relevante Lesefertigkeiten trainieren kann. Ebenso werden Materialien für die Elternhand vorgestellt, die auch das Üben zuhause effektiver machen.



Nicole Schiffler, BEd
Primarstufenlehrerin, Schwerpunkt:
Begabungsförderung

Di. 26. Jan. 2027, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 5

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 4.1, 5.1, 2.2, 5.2, 3.2, 3.3



27SL112

Lesen, um zu lernen – von bewährten Differenzierungskonzepten

KI-unterstützter Materialgestaltung für den inklusiven Unterricht

In der Fortbildung werden bereits existierende, frei verfügbare Materialien aus den Projekten DiLu, RegioDiff, RegiNaDiff und Kinderleicht vorgestellt. Dieses differenzierte Lernmaterial (mit Leseverständnisaufgaben, Lesestrategieelementen, kooperativen Lernaufgaben und Glossarwörtern angereichert) ist in Printform oder digital von der zweiten bis zur sechsten Schulstufe einsetzbar. Anhand der vorgestellten Konzepte wird im Anschluss geübt, mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz eigene Materialien zu entwickeln.



Ass.-Prof. Lisa Paleczek, PhD
Universität Graz

Mo. 1. März 2027, 14:00 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Lisa Paleczek

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Verwaltungsbeitrag: 5 €

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4



26WL047



Lesen mit KI in der Primarstufe

Chancen verstehen, Tools erproben, Grenzen reflektieren

Diese Fortbildung zeigt verständlich, was KI eigentlich kann und welche Potentiale sich beim Lesenlernen ergeben können. Anhand kurzer Demonstrationen testen wir, ob KI wirklich ‚lesen‘ kann, wo ihre Grenzen liegen und welche didaktischen Potenziale sich daraus ergeben. Anschließend probieren die Teilnehmer:innen ausgewählte Tools selbst aus und entwickeln Ideen für einen verantwortungsvollen Einsatz im Unterricht der Primarstufe.



Dr. Matthias Leichtfried

Assistent am Institut für Germanistik an der Universität Wien, Forschung im Bereich Literatur und Mediendidaktik

Mo. 16. Nov. 2026, 15:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Matthias Leichtfried

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 5.2, 3.3, 3.5

26WL046



Lesegütesiegel

Informationen und praktische Umsetzungsmöglichkeit

Diese Fortbildung bietet Lehrpersonen eine praxisorientierte Unterstützung, um den Antrag effizient und zielgerecht erstellen zu können und somit Ihre Schule für das Lesegütesiegel zu qualifizieren. Grundlagen eines Leseförderkonzepts, Inhalte und Diagnosetools werden hierbei thematisiert.



Stefanie Veitschegger, BEd

VS-Lehrerin, Diplomierte Legasthenie und Dyskalkulietrainerin

Mi. 11. Nov. 2026, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Stefanie Veitschegger

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

27SL141



Buchstabenüberprüfung leicht gemacht

Leselernprozess in der 1. Klasse VS

Diese Fortbildung beinhaltet Wissenswertes zu den 8, 16, 24, 32 Buchstabenüberprüfungen. Es werden Materialien und standardisierte Diagnosetools zu den Überprüfungen sowie Fördermaßnahmen vorgestellt. Diagnosebasierte Leseförderung ist ein Schwerpunkt des Lesegütesiegels und bildet die Grundlage eines evidenzbasierten Leseunterrichts.



Stefanie Veitschegger, BEd

VS-Lehrerin, Diplomierte Legasthenie und Dyskalkulietrainerin

Mo. 26. Apr. 2027, 16:00 bis 18:30

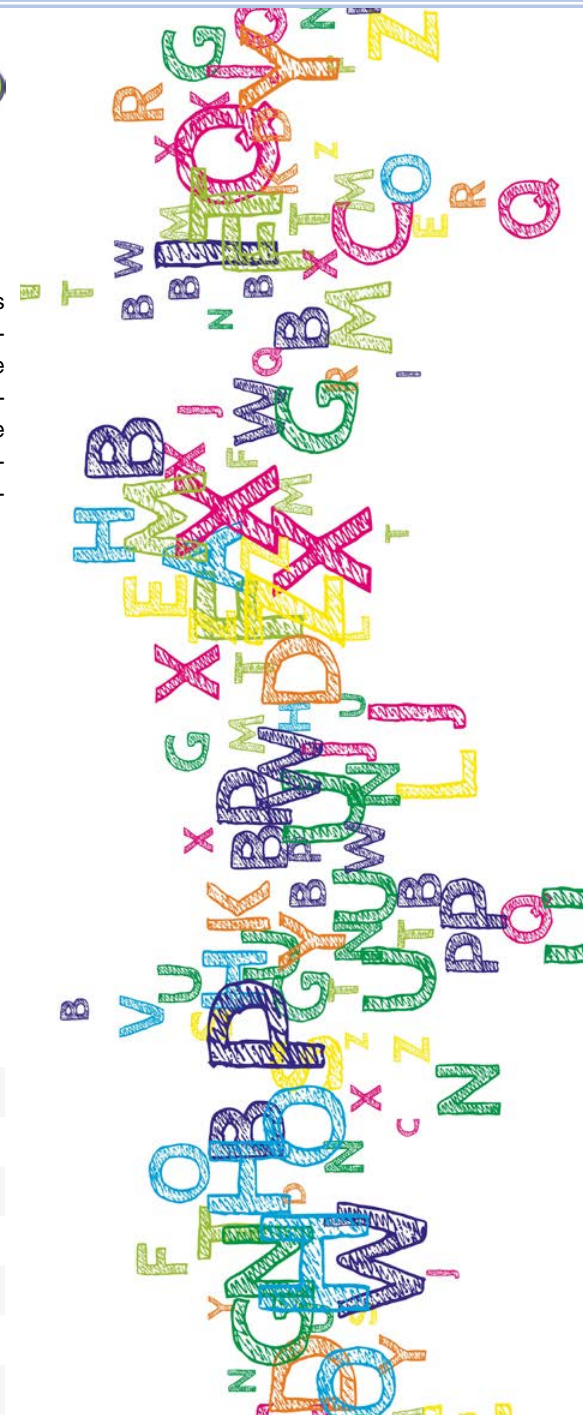
Referent:in: Stefanie Veitschegger

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5



27SL114

Schreibmotorik

Mit schreibmotorischen Grundfertigkeiten zu einer effizienten Handschrift

Schreibmotorische Grundfertigkeiten bilden die Basis für eine effiziente, motivierende Handschrift. Das Seminar beleuchtet zentrale Faktoren wie Körperhaltung, Schreibbewegung, Schreibmedium und Schriftwahl. Die Teilnehmenden lernen wichtige Beobachtungskriterien kennen, erproben praxisnahe Diagnose- und Fördermethoden und erhalten Einblicke in ein ö. Pilotprojekt, das ein Ausleihset zur intelligenten, digitalen Schreibanalyse bereitstellt.



Gerhild Weidenholzer, BEd

Akademische Therapeutin für Rechenschwäche/ Sprachheilpädagogik, Mitarbeiterin Buchzeit

Mo. 19. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Gerhild Weidenholzer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4600 Wels, Buchzeit

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4, 3.5

26WL106



Gut begleitet im Schriftspracherwerb

Grundlagen der Förderung

Die ersten beiden Lernjahre sind zentral für den weiteren Erwerb der Kulturtechniken Lesen und Schreiben. Im Seminar werden dafür relevante Vorläuferfertigkeiten – auch aus der eigenen Forschung – dargestellt. Die zentrale Frage dahinter: „Mit welchen Fertigkeiten kommen Kinder in die Schule, welche davon können sinnvoll gefördert werden?“ Für den weiteren Verlauf im Schriftspracherwerb werden Fördermaßnahmen für Eltern und Schule dargestellt. Ein sinnvoller hierarchisch aufgebauter Wortschatz wird als Basis aufgebaut. Die Grundlage dazu soll im Seminar dargestellt werden.



Dr. Martin Schöfl

Klinischer Psychologe und akademischer LRS-Therapeut am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie der Barmherzigen Brüder Linz

Mo. 1. Feb. 2027, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Martin Schöfl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3

26WL102



Rechtschreibschwäche – Systematische Förderung

Systematik von Rechtschreibfördermethoden erkennen

Rechtschreiben fördern ist wichtig – aber wo fange ich an, wie kann ich differenzieren, welche Methoden sind geeignet? Im Kurs wird eine Übersicht und Systematisierung von Rechtschreib-Fördermethoden geboten und evidenzbasierte Fördermaßnahmen an ausgewählten Beispielen dargelegt. Die fachliche Grundlage (Leitlinien) wird durch die zahlreichen Best-Practice-Modelle und Rückmeldungen der Schüler:innen dargestellt. Motto des Kurses: Fakten statt Mythen.



Dr. Martin Schöfl

Klinischer Psychologe und akademischer LRS-Therapeut am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie der Barmherzigen Brüder Linz

Mo. 25. Jan. 2027, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Martin Schöfl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

26WL068

Rechtschreibtraining mit der FRESCH-Methode

Mit Strategien zur Rechtschreibung

Die Rechtschreibung ist eines der aufwändigsten Lernfelder in der Schule. Die FRESCH-Methode (FRESCH – Freiburger Rechtschreibschule) bietet hier echte Unterstützung! Mithilfe von Rhythmus, Bewegung und einigen wenigen Strategien verbessert sich oft das Rechtschreibverständnis von Kindern. In dieser Fortbildung lernen Sie die FRESCH-Methode und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht kennen.



Nicole Schiffler, BEd

Primarstufenlehrerin Schwerpunkt: Begabungsförderung

Mi. 25. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

26WL039

Schularbeiten in Deutsch und Mathematik

Aufbau und Beurteilung einer Schularbeit in Deutsch und Mathematik

Viele grundlegende Fragen zur Zusammenstellung von Schularbeiten in Deutsch und Mathematik sollen an diesem Nachmittag geklärt werden, wie passender Umfang, Art der Aufgabenstellungen, angemessene Stoffmenge, verständliche und präzise Fragestellungen oder die Bewertungen der einzelnen Aufgaben. Auch die Themenauswahl, die Vorbereitung der Schüler:innen auf die Schularbeit und die Benotung einer Schularbeit werden ihren Platz haben. Des Weiteren werden Möglichkeiten zur Differenzierung bzw. Bausteinschularbeiten vorgestellt.



Nicole Schiffler, BEd

Primarstufenlehrerin Schwerpunkt: Begabungsförderung

Mi. 4. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Nicole Schiffler

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5

27SL115

Von Artikel bis Zeitformen

Grammatik zum Anfassen

Der strukturierte Aufbau einer grundlegenden Grammatik in der deutschen Sprache ist das Ziel des DaZ-Unterrichts und auch dieser Fortbildung. Dies wird mit Bildern visualisiert und mit digitalen Methoden unterstützt. Dabei wird nach dem Konzept „Deutsch4alle“ gearbeitet und auf verschiedene Sprachniveaus, von Sprachanfängern bis zum Sprachlevel B1, eingegangen.



Maria Schedler, MSc

DaZ-Lehrerin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Mo. 5. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Maria Schedler

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3, 3.4, 3.5



27SL124

Große Fragen – kleine Texte

Philosophieren mit Kindern in der Primarstufe

Kinder stellen große Fragen – nach ihrer Zukunft, der Gerechtigkeit oder dem richtigen Handeln. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer:innen, wie philosophische Gespräche in der Primarstufe altersgerecht angeregt und direkt in einfache Schreibimpulse überführt werden können.

Anhand von Bilderbüchern und praktischen Beispielen werden Methoden vorgestellt, die sofort im Unterricht eingesetzt werden können. Die Fortbildung ist praxisorientiert und lädt zum Mitdenken, Ausprobieren und Austauschen ein.



Bettina Hinterholzer, Dipl.-Päd.

VS-Lehrerin, Praxispädagogin

Mi. 10. März 2027, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Bettina Hinterholzer

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 5.2, 3.3, 3.4



26WL155



Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt ...

Bilderbücher voll mit Mathematik

Bilderbücher sind ein spannendes Medium, um auch mathematische Inhalte zu thematisieren und Kinder zu mathematischem Denken anzuregen. Ihre Form, die Erzählung, aktiviert im Gehirn mehr Regionen als reine Informationen, weil sie die Phantasie anregt, Ereignissen Bedeutung verleiht und das Kind mitdenken und mitfühlen lässt. Es unterhält und spricht damit auch die emotionale Seite an. Botschaften werden deshalb effektiver vermittelt als reine Fakten.

Schärfen Sie Ihren Blick für mathematische Inhalte in Bilderbüchern, und lernen Sie Bilderbücher und deren Einsatzmöglichkeiten im mathematischen Kontext kennen.



Mag. Alexandra Jakob-Schöffl

Integrationslehrerin VS,
Sprachförderlehrerin,
Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 30. Nov. 2026, 17:00 bis 18:30

Referent:in: Alexandra Jakob-Schöffl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1

26WL154



Didaktische Dates: Sprachförderung in der Grundstufe I

Aus der Praxis für die Praxis

Wie arbeiten wir in einer Schule, wo viele Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch eine tolle, weltweite Mischung ergeben? Wie arbeiten wir in der Deutschförderklasse?

Jahrelange Erfahrung in der Sprachförderung und viel Engagement kommen hier zusammen. Nehmen Sie sich etwas für Ihren Sprachförderunterricht in der Grundstufe I, sei es in einer Deutschförderklasse oder für den Sprachkurs, mit!



Daniela Sturmlechner, BEd



Martina Stanger-Bumberger, BEd

Di. 13. Okt. 2026, 17:30 bis 18:15, Fr. 13. Nov. 2026, 17:30 bis 19:00, Mi. 13. Jan. 2027, 17:30 bis 19:00

Referent:in: Alexandra Jakob-Schöffl, Martina Stanger-Bumberger, Daniela Sturmlechner

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 2.2, 3.5

26WL153

Heute gibt's Spaghetti und Fleischbällchen für alle!

Mathematisches Handeln rund um Umfang und Fläche

„Umfang und Fläche sind Inhalte im Mathematikunterricht, die für Kinder oftmals schwer zu begreifen sind.“ – Wir bereiten eine Geschichte über ein Fest so auf, dass Sie sie mit Ihrer Klasse fächerübergreifend umsetzen können. Online besprechen wir die Theorie und, welche Materialien Sie brauchen werden. Im praktischen Teil erstellen wir Ausschnitte der Unterrichtsmaterialien, erwecken die Geschichte zum Leben und lernen Inspirationen für dazu passende Arbeitsaufträge kennen.

Für Lehrkräfte, die Freude daran haben, auch mal fächerübergreifend und projektorientiert zu arbeiten!



Mag. Alexandra Jakob-Schöffl

Integrationslehrerin VS,
Sprachförderlehrerin,
Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 11. Jan. 2027, 17:00 bis 17:45,
Di. 23. Feb. 2027, 14:15 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Alexandra Jakob-Schöffl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 2.2



27SL113



Rechenschwäche und Leistungsbeurteilung

In der Veranstaltung werden die geltenden gesetzlichen Vorgaben thematisiert. Es wird aufgezeigt, wo diese Regelungen zu finden sind, welche davon verbindlich anzuwenden sind und in welchen Bereichen pädagogischer Handlungsspielraum besteht. Es wird der Frage nachgegangen, ob und in welcher Form über die gesetzlichen Regelungen hinaus weitere Möglichkeiten der Rücksichtnahme bestehen. Dabei wird kritisch beleuchtet, ob diese Rücksichtnahme allen Schüler:innen hilft oder differenzierte Zugänge notwendig sind. Zur Klärung dieser und auch anderer Fragen lädt der Nachmittag ein.



Elke Summers, BEd

Lehrerin für Mathematik; Diplomierte Dyskalkulietrainerin

Mo. 8. März 2027, 14:00 bis 17:15

Referent:in: Elke Summers

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5,

26WL050



Einmaleins verstehen und vernetzen

Die Erarbeitung des Einmaleins ist ein zentraler Schwerpunkt der 2. Schulstufe. In dieser Fortbildungsreihe werden Lehrpersonen dabei begleitet, in ihren Unterricht Einmaleinsaufgaben auf Basis eines tragfähigen Operationsverständnisses aufzubauen und sinnvoll zu vernetzen. Leitend dabei ist ein ganzheitliche Unterrichtszugang. Dieser umfasst drei Bausteine:

- Bedeutung von „mal“ verstehen
- einfache Aufgaben sichern
- Zusammenhänge erkennen und ableiten.



Dr. Sabine Reindl

Lehrende an der PHDL für Mathematikdidaktik und Schulpraxis

Di. 14. Juli 2026, 9:00 bis 12:15, Do. 3. Sep. 2026, 9:30 bis 11:00, Di. 17. Nov. 2026, 14:00 bis 15:30,

Referent:in: Sabine Reindl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5,

27SL147



Zahlenraum 20 von Anfang an

Aufbau eines tragfähigen Zahl- und Operationsverständnisses

Die Erarbeitung des Zahlenraums 20 bildet eine zentrale Grundbasis für das weitere mathematische Lernen. Besondere Beachtung bedarf dabei der Aufbau eines tragfähigen Zahl- und Operationsverständnisses. In diesem Kurs wird ein praxisorientierter, ganzheitlicher Zugang zur Zahlenraumerarbeitung vorgestellt, bei dem von Anfang an mit dem gesamten Zahlenraum 20 gearbeitet wird. Fachdidaktische Erläuterungen werden durch vielfältige handlungsaktive Übungen ergänzt.



Dr. Sabine Reindl

Lehrende an der PHDL für Mathematikdidaktik und Schulpraxis

Di. 11. Mai 2027, 14:00 bis 16:30

Referent:in: Sabine Reindl

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.2, 3.3, 3.4, 3.5,

26WL097



Knobeln, Spielen, Skizzieren

Kompetenzorientierter Mathematikunterricht

Der Mathematikunterricht an der Volksschule soll Grundlagen für einen denkenden und handelnden Umgang mit mathematischen Themen vermitteln. Mathematisches Tun – auch in Spielen – fördert Problemlösefähigkeit, algorithmisches Denken und Rechentechniken. Kompetenzorientierter Unterricht nutzt lebensnahe Sachaufgaben, die mit Balkenmodellen verständnisorientiert gelöst werden können.

In der Fortbildung werden Knobelaufgaben analysiert, Lösungswege erarbeitet, der Nutzen von Spielen fürs Kopfrechnen erkundet und Balkenmodelle, die sich zum Modellieren von Sachaufgaben bewährt haben, erprobt.



DI Michael Scharnreitner

Schulbuchautor für Mathematik, Lernsoftwareentwickler

Di. 19. Jan. 2027, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Michael Scharnreitner

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.2, 3.3, 3.5,

26WL051



Making Learning visible in Primary English

From reading and writing to assessment

How can we make learning visible and meaningful in today's English classrooms? With Austria's new syllabus in place, marks are given from Year 3 and written words introduced systematically from Year 1. Reading and writing have become key stepping stones for developing listening, speaking, and vocabulary. In this lively, hands-on webinar, you will explore practical ways to see what learners know and can do, discover simple ideas for self-evaluation and learn how to assess without stress – keeping motivation, curiosity, and creativity at the heart of English learning.



Dr. Herbert Puchta



Herbert Puchta works as a teacher trainer and is the author of PLAYWAY and other successful textbooks, as well as numerous articles and resource books on ELT.

Di. 17. Nov. 2026, 15:00 bis 17:30

Referent:in: Herbert Puchta

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.2, 3.3, 3.4

27SL120



Look, Listen, Learn!

Authentic videos for rich language exposure and use in English classes

In this practice-oriented course, teachers learn how to use authentic videos purposefully in English lessons. Many elementary school teachers feel pressured to be reliable language role models but lack confidence in their own language skills. Using audiovisual media can help. Carefully selected videos can enrich language learning through authentic language exposure, bring thematic variety to the classroom, and relieve some of the pressure on the teacher. Participants will explore proven video materials and receive practical tips on how to integrate them effectively into their lessons.

Dr. Alexandra Schurz-Vogelsang



specialises in researching the acquisition and teaching of English as a foreign language at the University of Vienna

Mi. 3. März 2027, 14:00 bis 17:00

Referent:in: Alexandra Schurz-Vogelsang

Leiter:in: Barbara Rafetseder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3, 3.4

26WW815



27SW834

Einführungsseminar zum BMB-Projekt digi.case

Das BMB-Projekt digi.case stellt mit seinem Medienkoffer, den haptischen Holz-Spielen und vielen weiteren Arbeitsmaterialien einen neuen Ansatz des Informatischen Denkens dar. In fächerübergreifender Weise wird Problemlösedenken in der Primarstufe mit dem neuen Lehrplan verknüpft und angewendet.

Beginnend ab Herbst 2023 wurden alle Volksschulen zum Projekt digi.case eingeladen, Denksport und Problemlösedenken intensiver in den Unterricht einzubauen – digi.case.dipl.at

Sabine Mader, MSc



Peter Walchshofer, BEd



Di. 1. Dez. 2026, 14:00 bis 17:30 (W815)
Di. 13. Apr. 2027, 14:00 bis 17:30 (W834)

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sabine Mader, Peter Walchshofer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B401

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3



27SL151

Natur-Zugänge

Naturwissenschaftliche Phänomene in der Volksschule

Die zentrale Aufgabe des Sachunterrichtes ist es, die Schüler:innen zu unterstützen, die Welt zu erkunden, ihre Umwelt zu erschließen und sich Weltwissen anzueignen.

Velperspektivische Zugänge zu außerschulischen Lernräumen in der Natur und naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, passend für Grundstufe 1 und 2, lernen Sie kennen.

Inhalte:

- Naturwissenschaftliches Methodenrepertoire
- Fächerübergreifendes Lernen
- Von der Planung zur Durchführung und Evaluierung



Peter Wolfsegger, MEd

Lehrender an der PH-OÖ, Trainer für systemische Naturtherapie

Sa. 19. Juni 2027, 9:00 bis 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Peter Wolfsegger

Leiter:in: Susanne Oyrer

4221 Steyregg, BAUAkademie BWZ OÖ

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WL008

Theorie und Praxis für den NAWI-Sachunterricht

Spielerisch Naturwissenschaft und Geografie entdecken

In vier Seminaren werden auf unkomplizierte Weise sowohl fachliche Grundlagen vermittelt als auch zahlreiche erprobte Methoden und Experimente vorgestellt. Die Inhalte – Karte und Kompass, Erdgeschichte, Kunststoff, Chemie im Alltag – orientieren sich am aktuellen Lehrplan zum naturwissenschaftlichen und geografischen Lernfeld. Der Besuch der einzelnen Nachmittage ist möglich, wenn Sie sich einmal anmelden.

Ziele: Vertiefung eigener Kenntnisse, Erweiterung Methodenrepertoire, Ausprobieren neuer Experimente



Dr. Susanne Oyrer

Lehrende an der PH der Diözese

Mi. 23. Sep. 2026, Fr. 9. Okt. 2026, Do. 5. Nov. 2026, Do. 10. Dez. 2026 (jeweils von 14:00 bis 18:30)

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Susanne Oyrer

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3,

26WL020

Einfach Experimentieren

Kindgerechte Experimente aus dem Alltag

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit jungen Forscher:innen auf Entdeckungsreise gehen wollen. Einfache und spannende Experimente aus der Chemie werden mit einfachen Materialien aus Haushalt und Supermarkt ausprobiert. Fachliche und didaktische Hinweise werden mittels Unterlagen gegeben. Alle Versuche können von den Kindern selbst durchgeführt werden, sie regen zum Forschen an und wecken die Freude an der Naturwissenschaft. Darüber hinaus wird das Wissen um den Experimentalkoffer des VCÖ aufgefrischt und vertieft.



Mag. Birgit Buchberger

Ehem. Professorin für Mathematik und Chemie.

Do. 8. Okt. 2026, 14:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Buchberger

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25 (Physik)

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

26WL014

Einschulung Experimentalsets für Volksschulen

Nur für Volksschulen, die von der Bildungsdirektion OÖ nominiert wurden

Der VCÖ (Verband der Chemielehrer:innen Österreichs) hat Experimentalsets für die Volksschule entwickelt. Diese werden an ausgewählte Volksschulen weitergegeben.

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten zwei Lehrpersonen aus diesen Volksschulen eine Einschulung und nehmen die Koffer an ihre Schule mit; bitte eine Transportmöglichkeit vorsehen.



Mag. Birgit Buchberger

Ehem. Professorin für Mathematik und Chemie.

Do. 1. Okt. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Buchberger

Leiter:in: Eva Deggenfellner

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum AS25 (Physik)

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2, 3.3

27SY716



Mini-Midi-Kongress

Chemie im Gleichgewicht mit Leben

Der Mini-Midi-Kongress findet im Rahmen des 18. Europäischen Chemielehrer:innen Kongresses 2027 in Linz statt.

- Primar-Pädagog:innen sind eingeladen, mit ihrer Volksschulklasse Experimental-Workshops zu besuchen.
- Außerdem besteht für Pädagog:innen aus dem Elementar- und Primarstufenbereich die Möglichkeit, ohne Schüler:innen an Workshops teilzunehmen und einfache Experimente für Ihre Zielgruppe kennenzulernen.

WICHTIG: Bitte für die Teilnahmeorganisation ab sofort auf der VCÖ-Homepage ihre Art der Teilnahme buchen: <https://hp.vcoe.or.at>

Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgt über den VCÖ.

Fr. 2. Apr. 2027, 9:00 bis 12:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 800

Referent:in: Karlheinz Kockert

Leiter:in: Doris Führlinger

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Zielgruppe: ASO, KIGA, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 4.2, 3.3

26WL109



Heute kneten wir einen Stromkreis

Förderung von Forschungsprozessen

Kinder lieben Geschichten – und sie eröffnen spielerisch Zugänge zu naturwissenschaftlichen Themen. Der Workshop zeigt narrative Wege, wie Leitfiguren Forscherfragen anregen und eigenständige Forschungsprozesse fördern. Anhand vieler Beispiele aus verschiedenen Schulstufen erproben Sie kindgerechte Experimente wie Riesenseifenblasen, leitfähige Knetmasse, Kinderbrause oder Papierflieger. Sie lernen Methoden zur Dokumentation, das Forschungsbuch, Upcycling-Ideen und deren Bezug zum Lehrplan 2023 kennen. Praxis, Austausch und eigene Mini-Forschungssequenzen stehen dabei im Mittelpunkt.



Clemens Löcker, MA



Di. 9. Feb. 2027, 15:00 bis 17:30

Referent:in: Clemens Löcker

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3, 3.4, 3.5, 3.6



26WL018

Geografischer Kompetenzbereich

Was mache ich da?

Der aktuelle Lehrplan beschreibt diesen Teil des Sachunterrichts sehr kompakt. – Aber was ist mit der Beschreibung gemeint? Und vor allem: Mit welchen spannenden Methoden können die Kinder meiner Klasse aktiv, exemplarisch und forschend arbeiten? In diesem Workshop geht es um Antworten auf diese Fragen und das Ausprobieren dieser Methoden.



Dr. Regina Atzwanger

Lehrende an der PH-OÖ

Di. 6. Okt. 2026, 14:00 bis 17:15 und
Di. 6. Apr. 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Regina Atzwanger

Leiter:in: Susanne Oyrer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 2.2

26WL022

Entrepreneurship in der Primarstufe

Jedes Kind stärken durch wirtschaftliche Allgemeinbildung

Auch im Schuljahr 2026/27 wird die dreiteilige Fortbildungsreihe zu Entrepreneurship Education in der Primarstufe fortgesetzt. Hier erleben Lehrpersonen, wie kreatives Erzählen und gemeinsames Problemlösen mithilfe von „Storytelling Challenges“ zu einem lebendigen Lernprozess werden. Diese öffnet den Kindern den Zugang zu Fantasie, Sprache und Ausdruckskraft und lässt sie kreative Lösungen für reale Herausforderungen entwickeln. Den Abschluss bildet das Stärkenfest mit einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Präsentation der Unterrichtsergebnisse. Zu allen drei Teilen erhalten Sie sofort einsetzbare Online-Materialien. Eine Anmeldung zur Fortbildungsreihe ist nur einmalig erforderlich.

Wirtschaftliche Bildung mit MyPersonal und Perspective Challenge

Diese Challenges fördern ökonomische Grundbildung und vermitteln kindgerecht Wertebewusstsein und Perspektivenvielfalt. Dadurch entwickeln Kinder einerseits ein Gefühl für Preis, Wert und verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Andererseits wird der Blick auf Wirtschaft, Kreisläufe und die eigene Rolle in der Wirtschaft erweitert. Anregungen und praktische Übungen fördern Sicherheit, Orientierung und systemisches Denken im Unterricht.

Do, 21. Jän. 2027, 16:00–18:15 Uhr
Ort: online



Jedes Kind stärken, durch Storytelling und Verantwortung für die Gesellschaft

Kreatives Erzählen und gemeinsames Problemlösen werden zu einem lebendigen Lernprozess. Die Storytelling-Challenge stärkt den Zugang zu Fantasie, Sprache und Ausdruckskraft. Die My-Community-Challenge zeigt, wie Kinder gemeinsam Lösungen für reale Herausforderungen entwickeln können. Besonders vorgestellt wird auch WILMA – die „Wir lernen durch Machen“-Erfinderinnenwerkstatt, die Kinder spielerisch in die Welt des kreativen Tüftelns und Gestaltens begleitet.

Mo. 12. Okt. 2026, 14:30–17:45 Uhr
Ort: PH der Diözese Linz, D800

Leiter:in: Petra Binder

Referent:in: Regine Eitelbö, Valentin, Mayerhofer

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Stärkenfest – WILMA–Tag

An diesem Tag sind Schüler:innen und Lehrpersonen zu einem Fest an die PHDL eingeladen, um ihre Unterrichtsarbeit aus dem Schuljahr zum Thema der Wirtschaftlichen Allgemeinbildung zu präsentieren und miteinander Erfahrungen auszutauschen. Dies geschieht im Beisein der Vortragenden, Vertreterinnen der Hochschule und der Bildungsdirektion.

Fr. 21. Mai 2027, 9:00–12:00 Uhr
Ort: PH der Diözese Linz, Aula

26WL107

WIRtschaft: Das sind wir alle!

Entdecken, verstehen, mitgestalten!

In dieser praxisnahen Fortbildung erfahren Primarstufenlehrende, wie eine sozioökonomische Bildung lebensnah in der Volksschule vermittelt werden kann. Mit kreativen Materialien aus dem Projektnetzwerk INSERTprime lernen Kinder, wirtschaftliche Zusammenhänge perspektivenvernetzend zu begreifen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Mitwelt aktiv zu gestalten. Für Lehrkräfte, die Zukunftskompetenzen auf innovative Weise fördern möchten.



Dr. Sandra Milz

Fachdidaktikerin an der PH-Salzburg,
Forschungsschwerpunkt:
sozioökonomische Bildung



Mo. 1. Feb. 2027, 16:30 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Sandra Milz

Leiter:in: Petra Binder

online

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3, 3.5



26WP029

Gemeinsam stark werden – Das Lebenskompetenzprogramm für Volksschulen

Wirksam sein. Vorbild werden.

GEMEINSAM STARK WERDEN ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung für den Einsatz an Volksschulen. Stärkung von Lebenskompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung und Resilienzförderung der Kinder sind wesentliche Elemente dieses Programms. Die Fortbildung bietet eine Einführung in die zugrundeliegenden Theorien und ein Kennenlernen der begleitenden Unterrichtsmaterialien. Sie befähigt die teilnehmenden Lehrer:innen zur Umsetzung des Programms in ihren Schulen.



Johanna Pernkopf, BEd

Existenzielle Pädagogin,
Betreuungslehrerin sozial-emotional,
Pädagogin Sekundarstufe



Fr. 27. Nov. 14:00 bis Sa. 28. Nov. 2026 18:00,
Sa. 16. Jan. 2027 8:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Johanna Pernkopf

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 45 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

27SP075



Sexualpädagogik in der Volksschule Grundstufe II

Umsetzungsideen und aktuelle sexualpädagogische Konzepte kennenlernen

Sexualpädagogik hat das Ziel, Kindern Informationen und Kompetenzen zu vermitteln, um verantwortungsvoll mit sich und anderen umgehen zu können.

Ideen und Konzepte zur Unterrichtsgestaltung zu den Themen Pubertät, Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität werden vorgestellt, basierend auf aktuellen Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der praktische Zugang steht dabei im Fokus.

Wir wollen neue Ideen für die didaktische Umsetzung des Unterrichtsprinzips und des übergreifenden Themas Sexualpädagogik in der GS II generieren und die eigene professionelle Haltung im Umgang mit diesem Thema schärfen.



Mag. Karina Raab,
Lehrende an der Pädagogischen Hochschule Linz

Di. 18. Mai 2027, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Karina Raab

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.5

26WL035

Bildnerisches Material als Sprache in der Kunst

Form, Farbe und Textur im Mixed Media – Kreativität wecken

Diese Lehrveranstaltung erforscht Materialien und Farbe als Träger von Bedeutung und als Auslöser kreativer Prozesse. In praktischen Übungen mit Ölmalerei, Kreide, Tusche sowie Papier, Textil, Holz, Metall, Fundstücken und Pigmenten wird mit Textur, Oberfläche und Komposition experimentiert. Dadurch werden neue Wege zur Kreativität geöffnet, eine persönliche Materialgrammatik entwickelt und ein Abschlussprojekt realisiert.



Mag. Judy Mardnli,

Di. 3. Nov. 2026, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Judy Mardnli

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 3.3

27SL129

Stoffdruck mit Alltagsmaterialien

Crazy Stempeln und Upcycling!

Kreativ, farbenfroh, hell und lebendig präsentiert sich diese Fortbildung: Es wird in die Welt der Kräutertees eingetaucht und damit experimentiert. Auch Kaffee, das sogenannte Schwarze Gold, wird textil interpretiert und damit ein kleine Kunstwerk geschaffen. Es werden kleine Kostbarkeiten gedruckt, Teebeutel bemalt, bestickt und mit der Nähmaschine verziert.

Es entstehen Bilder, Geschenkanhänger, Lesezeichen und Karten, die Freude machen. All diese Projekte können im Unterricht mit den Kindern umgesetzt werden.



Gerlinde Merl
Akademische Expertin für Kunsttherapie und Pädagogik, Textilkünstlerin

Di. 16. März 2027, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerlinde Merl

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: MS, VS

Qualitätsrahmen: 1.1, 3.1, 5.1, 2.2, 3.3

26WL064

Weihnachtswerkstatt-Ideenbörse

Verschiedene Techniken mit unterschiedlichen Materialien

Verschiedene Werktechniken wie Sägen, Formen, Falten, Fädeln, Wickeln, Häkeln und Stricken können mit unterschiedlichen Materialien beim Herstellen kleiner weihnachtlicher Werkstücke gelernt und geübt werden, z. B. Schneemänner mit Strickmaschen, Wichterl, Perlensterne, Engerl aus lufttrocknender Knete, oder kleine gehäkelte Glücksschweinchen. Wir falten große Sterne (auch 3D) aus verschiedenen Papieren. Pop-Up-Karten können selbst entworfen oder nach verschiedenen Vorlagen gearbeitet werden. Selbst umknüpfte Drahtsterne lassen sich mit verschiedenen Materialien gestalten. Vieles, was sofort umgesetzt werden kann, wird präsentiert. Grundlegende Elemente des neuen Lehrplans werden dabei umgesetzt.



Brigitte Feichtlbauer

Mo. 23. Nov. 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Brigitte Feichtlbauer

Leiter:in: Carmen Mostbauer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.3



STIMMIG, ein Kooperationsprojekt des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerks (LMSW), der Bildungsdirektion Oberösterreich und der PH der Diözese Linz, zielt auf die Förderung des Singens im Kindesalter ab.

Für die Lehrpersonen an oberösterreichischen Volksschulen bietet das STIMMIG-Projekt zwei Möglichkeiten der Zusammenarbeit an:

1. Laden Sie das Projekt STIMMIG kostenlos an Ihre Schule ein:

Im Rahmen des STIMMIG-Projekts kommen Lehrer:innen der Landesmusikschule an Ihre Schule und erarbeiten mit den Kindern in Anwesenheit der Klassenlehrer:innen Lieder, Kreistänze und einfache Instrumentalbegleitungen. Diese erhalten so auf unkomplizierte Weise kreative Inputs für ihre musikalische Arbeit.

Projektanfragen richten Sie bitte direkt an: sigrid.mitterbauer@landesmusikschulen.at
Fachgruppenleiterin für Stimme im oö. LMSW

2. Besuchen Sie STIMMIG-Workshops als Lehrer:innen-Fortbildung:

Alle interessierten Lehrpersonen an Volksschulen erhalten in praxisorientierten Workshops mit Referent:innen aus dem STIMMIG-Projekt praktisches Know-How und Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe.

Im Schuljahr 2026/27 gibt es dafür drei Angebote an unterschiedlichen Standorten. Wählen Sie aus den nebenbei stehenden Fortbildungen aus: L140, L131, L016



27SL140

Auf geht's, sing ma oans!

Volkslied, Volkstanz und Stimme im Unterricht

Im Rahmen dieses Workshops wird das Liederheft „Auf geht's, sing ma oans!“ vorgestellt und praxisnah erarbeitet. Gemeinsam werden ausgewählte Volkslieder und Volkstänze erlernt, die sich direkt in den Unterricht integrieren lassen. Der Fokus liegt dabei auf einer lebendigen, altersgerechten und motivierenden Vermittlung der Inhalte an die Schülerinnen und Schüler. Ein weiterer Bestandteil des Workshops ist die Kinder- und Jugendstimme. Anhand konkreter Beispiele wird auf die stimmliche Entwicklung, auf einen gesunden Umgang mit der Stimme sowie auf eine altersgemäße Liedauswahl eingegangen.



Roland Mayer-Sams, PhD



Mag. Elisabeth Eder-Marböck

Fr. 23. Apr. 2027, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Roland Mayer-Sams, Elisabeth Eder-Marböck

Leiter:in: Nicola Diwold

4614 Marchtrenk, Landesmusikschule Marchtrenk

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

27SL131

Lieder mit Pep und Begleitung

Welche Lieder bringen gute Laune in den Schulalltag? Was können die Kinderstimmen dabei lernen? Wie erarbeite ich die Literatur mit den Kindern schwingvoll? Und vor allem: Wie können wir sie mit dem Instrumentarium, das bei uns vorhanden ist, begleiten?

In diesem praxisnahen Seminar werden schwingvolle Lieder gemeinsam gesungen, ausprobiert und direkt für den Einsatz im Unterricht aufbereitet. Spielerische Stimmbildungsübungen unterstützen einen gesunden Umgang mit der Kinderstimme. Gemeinsam werden leicht umsetzbare Instrumentalbegleitungen mit Orff- und Rhythmusinstrumenten für den Einsatz in der Klasse erprobt.



Sigrid Mitterbauer



Silke Kneidinger, MA

Do. 18. März 2027, 16:00 bis 19:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Sigrid Mitterbauer, Silke Kneidinger

Leiter:in: Nicola Diwold

4490 St. Florian, Landesmusikschule St. Florian

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WL016

Singend und klingend den Schulalltag begleiten

Musik, Bewegung und Spiel werden in dieser Fortbildung genutzt, um Lernen emotional und körperlich zu vertiefen. Durch Klang, Stimme, das Sensibilisieren der Wahrnehmung und Rituale stärken wir nicht nur die Aufmerksamkeit der Kinder, sondern auch unsere eigene Präsenz im Klassenzimmer. Gleichzeitig nutzen wir die nachgewiesenen Vorzüge klangbasierter Pädagogik für das Lernen. Lehrpersonen erhalten praxiserprobte Materialien, probieren diese zwischen den Terminen aus und reflektieren ihre Erfahrungen, bevor neue Impulse folgen.



Heidemarie Lohnecker

Gesangslehrerin, elementare Musikpädagogin, Trainerin für Meditation und Achtsamkeit

Do. 1. Okt. 2026, Do. 12. Nov. 2026, Do. 4. März 2027, Do. 13. Mai 2027 (jeweils von 15:30 bis 18:45)

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Heidemarie Lohnecker

Leiter:in: Nicola Diwold

4400 Steyr, Musikschule Steyr

Zielgruppe: ASO, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

27SL126

Lieder und Tanzl, Paschn und Gstanzl

Österreichische Volksmusik mit Spiel und Spaß erleben

Dass Volksmusik durchaus nicht als antiquiert und „verstaubt“ empfunden werden muss, sondern auch heute Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern kann, erleben Sie mit dem Volksmusikanten und Musikpädagogen Reinhard Gusenbauer.

An einem Nachmittag mit lustigen Volksliedern und Jodlern, kindgerechten Volkstänzen, Gstanzln und Paschern können Sie die Begeisterung und Freude an der aktiven Auseinandersetzung mit Volksmusik für sich und Ihre Schüler:innen entdecken.

Weiters besteht die Möglichkeit, Tipps für das Begleiten von Volksliedern auf der Gitarre gleich im Seminar auszuprobieren.



Reinhard Gusenbauer, BA

Multiinstrumentalist und Sänger in vielen Volksmusik-Ensembles, Musikschullehrer für Posaune, Lehrender an der Bruckneruniversität Linz

Do. 11. März 2027, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Reinhard Gusenbauer

Leiter:in: Nicola Diwold

4040 Linz, Volkshaus Dornach Auhof

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: AHS, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

27SL118

Werkstatt Songwriting

Texten, improvisieren und komponieren mit 6- bis 10-Jährigen

Selbst erfundene Lieder zu singen, ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Aber wie können Sie als Lehrer:in die Kreativität Ihrer Kinder wecken und sie sinnvoll dazu anleiten, einfache Texte und Melodien zu erfinden und zu kleinen Kompositionen zusammensetzen?

Basierend auf ihrer eigenen praktischen Erfahrung mit Songwriting gibt Ihnen Judith Koblmüller praktische Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie Ihre Kinder spielerisch ans kreative musikalische Arbeiten heranführen können.

So werden Sie schon bald Ihr erstes gemeinsam erfundenes Lied mit Ihrer Klasse singen können!



Judith Koblmüller, MA

Lehrende an der BAfEP der Kreuzschwestern und Bruckneruni Linz, Workshops und Konzerte in Kindergärten und Volksschulen, Cliniclownin

Do. 25. Feb. 2027, 14:00 bis 18:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Koblmüller

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 3.3

26WL093

Rhythmus mit Alltagsgegenständen

Body- Percussion & STOMP für 6- bis 10-Jährige

Wir erkunden die Welt des Rhythmus! Die Grundlagen erarbeiten und trainieren wir mit Bodypercussion, also ohne Instrumente, nur mit dem eigenen Körper. Danach arbeiten und spielen wir mit verschiedenen Materialien wie Bällen, Rohren, Schachteln, Besen oder Eimern, die wir zu Rhythmusinstrumenten umfunktionieren.

Bei all diesen spielerischen Übungen lernen wir, Rhythmus besser zu fühlen, zu verstehen und motorisch herzustellen. Der aktive Workshop garantiert gleichermaßen hohen Spaß- und Lernfaktor und macht dich fit für die Arbeit mit Rhythmus in der Schule.



Dominik Schad

Schlagzeuger, Percussionist und Rhythmuspädagoge, Mitglied der internationalen STOMP-Company

Do. 14. Jan. 2027, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Dominik Schad

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26WL108

Ukulele fürs Klassenzimmer

Spielend leicht mit Kindern musizieren

Ein Seminar für Ukulele-Einsteiger:innen und jene, die auch ihre Schulklasse für dieses Instrument begeistern wollen!

In einem kompakten Crashkurs mit den Ukulele-Profis Mai Cocopelli und Michael Wittner erlernen Sie die wichtigsten Begleitakkorde sowie Schlag- und Zupfmuster für eine einfache Liedbegleitung auf der Ukulele.

Darüber hinaus präsentiert Ihnen Mai Cocopelli ihre Online-Ukulelenschule und gibt Ihnen alle Infos für eine mögliche Teilnahme mit Ihrer Schulklasse. Bitte selbst eine Ukulele mitbringen! Voraussetzung: Grundkenntnisse auf der Gitarre (keine Barré-Griffe erforderlich).



Michael Wittner, BA



Mai Cocopelli

Fr. 5. Feb. 2027, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Michael Wittner, Mai Cocopelli

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ASO, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3

26WL012

Gitarre & Pop – Basisseminar

Grundlagen zum einfachen, stilgerechten Begleiten von Popsongs

Ein Seminar für alle, die über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und sich mit charakteristischen Spielweisen für die Begleitung von Popsongs vertraut machen wollen.

An zwei Nachmittagen in Präsenz erlernen Sie Grooves und Rhythmuspatterns sowie spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung von Popsongs auf der Gitarre.

Anhand von einfach zu begleitenden aktuellen Hits und Pop-Klassikern setzen Sie Ihr neu erworbenes Können in die Praxis um.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Di. 29. Sep. 2026, 14:00 bis 17:30
Mi. 27. Jan. 2027, 17:00 bis 18:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: AHS, KIGA, MS, VS

Qualitätsrahmen: 3.3

27SL148

Get-together für Pädagog:innen

Vorstellung des Saisonprogrammes 2026/27

Wir laden Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen herzlich zu unserem Get-together im Kleinen Saal des Brucknerhauses Linz ein, bei dem das Junge Brucknerhaus Linz und das Kinderkulturzentrum Kuddelmudel gemeinsam das Saisonprogramm 2025/26 für Bildungseinrichtungen vorstellen.

Zudem möchten wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, wie sie Musik und Kultur an Ihre Kindergartenkinder und Schüler:innen vermitteln können. Anschließend laden wir zu einem Konzertbesuch ein.



Malina Meier



Anna Dürrschmid

Mi. 12. Mai 2027, 18:00 bis 21:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürrschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: AHS, ASO, BMHS, KIGA, MS, PTS, VS

Qualitätsrahmen: 4.2

27FL901

Sommerbildung

Kinderstimme & Percussion – offener Sommerblock

Tipps & Tricks für Schulaufführungen

Der dreitägige Sommerblock des beliebten Lehrgangs „Kinderstimme & Percussion“ steht 2027 erstmals allen interessierten Lehrer:innen an Volksschulen offen!

Inhaltlicher Schwerpunkt des abwechslungsreichen Seminars am Traunsee ist die Gestaltung von kleinen und größeren Aufführungen im Rahmen von Schulveranstaltungen.

Lieder für die Bühne, praxistaugliche Arrangements sowie einfache, aber wirkungsvolle Elemente für Choreografien erleichtern Ihnen die zukünftige Planung und Umsetzung von Auftritten mit Ihren Schüler:innen. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Fixplatz!



Victoria Türtscher, BA



Felix Zott, MA

Mo. 12. Juli 2027, 10:00 bis Mi. 14. Juli 2027, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 45

Referent:in: Victoria Türtscher, Felix Zott

Leiter:in: Nicola Diwold

4801 Traunkirchen, Forstfachschole - Waldcampus

Verwaltungsbeitrag: 95 €

Zielgruppe: VS

Qualitätsrahmen: 3.1, 5.1, 3.3, 5.3